



**Annette Reineke-Westphal**  
Weiherwiese 32  
65510 Idstein  
06126-4921  
reineke-westphal@gmx.de

## Pressemitteilung

19.01.2021

### GRÜNE fordern Ideenwettbewerb für Wohnen und Parken in der Wagenerstraße

Statt eines Parkhauses sollen nach Meinung der Grünen auf dem Gelände in der Wagenerstraße Wohnen, Parken und Gewerbe entstehen.

In ihrem Antrag für die kommende Stadtverordnetenversammlung fordern die Grünen den Magistrat der Stadt Idstein auf, mit der Hochschule Fresenius noch einmal in Verhandlungen zu treten, um für die Entwicklung des Grundstücks einen Ideenwettbewerb durchzuführen. Mit dem Ideenwettbewerb sollen Vorschläge zur Verbindung von Wohnen, Parken und möglichst auch Gewerbe im vorgesehenen Bereich der Wagenerstraße entwickelt werden, um die Wohnraumbeschaffung in Idstein voranzubringen und die notwendigen Parkbedarfe gut in die Bebauung zu integrieren.

Gegen die Stimmen der Grünen hatte die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 05.11.2020 dem Verkauf des städtischen Parkplatzes Wagenerstraße an Fresenius für den Bau eines mehrgeschossigen Parkhauses zugestimmt. Die Idsteiner Grünen halten dies für eine schlechte Entscheidung, die den Interessen der Stadt und der Anwohner\*innen zuwiderläuft – städtebaulich und auch finanziell, denn der Kaufpreis, den die Stadt erhalten soll, beträgt gerade einmal 802,44 Euro. Dieses wertvolle Grundstück in besonderer Innenstadtlage eignet sich jedoch für eine viel umfassendere und wertvollere Nutzung. Diese soll, nach den Vorstellungen der Grünen, gemeinsam mit Fresenius in einem Wettbewerb entwickelt werden. So können im besten Fall bezahlbarer Wohnraum, Einzelhandel und der von der Hochschule Fresenius benötigte Parkraum entstehen. Der Wettbewerb soll mit der Architektenkammer abgestimmt werden. Als Partner für das Projekt soll die Kommunale Wohnungsbaugesellschaft (kwb) gewonnen werden.

„Wir glauben, dass sowohl die angestrebte autofreie Campusentwicklung der Hochschule als auch eine umfassendere Nutzung des jetzigen Parkplatzgeländes möglich ist“, so Timo Müller, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Grünen.

Das Ergebnis des Ideenwettbewerbs soll den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt und mit ihnen diskutiert werden. Bei dem bestehenden Wohnraumangel in Idstein ist es aus Sicht

der Grünen dringend geboten, der Wohnraumschaffung Priorität einzuräumen und für Fresenius und die Stadt Idstein gemeinsam eine gute Lösung zu schaffen.

Müller betont: „Wir wollen die Hochschule Fresenius unterstützen und den Standort in Idstein erhalten. Fresenius kann mit einer Kooperation auch zeigen, dass sie es ernst meint mit ihrer Standortentwicklung in Idstein und sich für eine städtebaulich gesunde Entwicklung des Campusumfeldes einbringt.“

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Annette Reineke-Westphal  
Fraktionsvorsitzende  
Bündnis 90/Die Grünen Idstein